

## **RRL39 Lukas Moore**

Tagesordnungspunkt: 5.2. Wahl der Ratsreserveliste Plätze 1-50

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter:** 21  
**Geschlecht:** M\ "annlich  
**Stadtbezirksgruppe:** 1  
**Politik-  
Schwerpunkte:** Kultur, Innenpolitik, Verkehrspolitik,  
Antifaschismus

### **Selbstvorstellung**

Liebe Freund\*innen,

ich bin Lukas Moore, bin seit 2016 Mitglied bei den Grünen und bewerbe mich um einen Listenplatz auf der Ratsreserveliste der Grünen Düsseldorf. Ich wohne jetzt seit 3 Jahren in Düsseldorf und nichtmal einen Monat

nachdem ich damals in diese Stadt gezogen bin, war ich bereits bei den Grünen aktiv. Ich habe hier viele tolle Leute kennengelernt von denen sehr viele sich für diese wunderbare Liste auch beworben haben.

Ich bin mit 21 Teil einer Generation, die sich früh für Politik und die eigenen Themen interessiert und vorallem selber engagiert. Ich habe 2017 meinen politischen Freiwilligendienst in der Landtagsfraktion der Grünen absolviert und hab dort sehr viel über das lernen dürfen wofür wir Grüne täglich einstehen. Wie viele von uns bin ich einerseits über die Klima-Gerechtigkeitsfrage, aber auch mit einem klaren Gesellschaftspolitischen Fokus in die Partei eingetreten. Mir ist es wichtig den Blick nicht darauf zu verlieren, dass wir im kommenden Stadtrat eine AFD sitzen haben, die wir wo es nur geht politisch bekämpfen müssen und dass das auch außerparlamentarisch ein klarer Fokus unserer Partei DNA sein muss. Dazu müssen wir stetig Antifaschistische Bündnisse schmieden und uns über ParteiGrenzen hinaus vernetzen.

Seit Februar sitze ich für die Grünen als Sachkundiger Bürger im Kultuausschuss. Ich durfte in dieser Zeit an vielen wichtigen Anträgen mitarbeiten und Erfahrungen sammeln. Ich gehe mit dem Anspruch auf diese Liste mich mit unserer wichtigen Arbeit weiterhin für die Szenekultur in Düsseldorf einzusetzen. Wir haben in dieser Stadt eine unglaubliche Vielfalt an Menschen, die unglaublich coole Dinge schaffen. Die sich vernetzen und die Kultur hier so vielfältig machen. Ich möchte noch stärker mit diesen Menschen in den Kontakt gehen und mich im Stadtrat für sie einsetzen. Denn bei Kulturpolitik nehmen wir nicht nur die etablierten Institutionen in den Blick sondern wir müssen uns darum kümmern, dass der Club um die Ecke auch mal Laut sein darf, Musik da gemacht wird wo sie jemand machen möchte und auch ein Techno Club der nicht in der Altstadt liegt so gut angebunden ist, dass man um 5 Uhr Morgens auch noch nach Hause kommt.

Da ich selber Musiker bin, verstehe ich und sehe ich die Situation vieler junger kreativer Menschen in dieser Stadt. Denen fehlt oft das Geld sich einen Proberaum oder Atelierraum leisten zu können oder überhaupt Räume zu bekommen. Ich möchte die städtischen Angebote zur Förderung junger Menschen ausbauen. Diese muss gezielter aber auch Menschen fördern, die sich nicht mal eben ein Schlagzeug oder die neue Gitarre leisten können. Ich habe das Privileg in einer Stadt mit einer unglaublichen Musikgeschichte zu leben. Ich setze mich dafür ein, dass diese sichtbar, erlebbarer und inklusiver wird.

- Ich bin seit 2 Jahren im Vorstand der Jungen Grünen Düsseldorf. Habe bisher unglaublich viele Aktionen dort gestaltet.

- Ich arbeite momentan als Referent für Öffentlichkeitsarbeit beim Fraktionsvorsitzenden Arndt Klocke im Landtag.

- Außerdem studiere ich im vierten Semester Soziologie, Politik und Medien an der HHU.

Geboren bin ich in Osnabrück und aufgewachsen bin ich in Lippstadt bei Paderborn.

Am Samstag kandidiere ich auf einen der hinteren 20er Plätze.